

Vorwort

Die Berührungspunkte zwischen Kommunikationswirtschaft und Urheberrecht sind vielseitig und facettenreich. Dazu kommt eine für die Kommunikationsbranchen typische Lebendigkeit und von Kreativität gekennzeichnete Dynamik, die durch den technologischen Fortschritt wesentlich unterstützt wird. Die damit zusammenhängenden juristischen Fragen werden immer komplexer.

Das vorliegende Buch behandelt in neun Einzelbeiträgen urheberrechtliche Themen, deren Auswahl sich aus unserer Beratungspraxis vor allem in den Bereichen Werbung, Internetdienstleistungen und Telekommunikation ergeben hat bzw die aus Anlass jüngerer Entscheidungen des EuGH oder der Europäischen Kommission von Interesse sind. Es handelt sich bei den ausgewählten Themen vor allem um Fragen des Bildnisschutzes und der Medienbeobachtung, des digitalen Video Recorders, aber auch um Fragen des Urhebervertragsrechtes (respektive Open-Content-Lizenzmodelle) sowie der Wahrnehmung und Rechtsdurchsetzung. Die beiden letzten Themenkomplexe sind durch jüngere Entscheidungen der Europäischen Kommission bzw des EuGH gekennzeichnet, deren letzte praktische Konsequenz mangels Vorliegens endgültiger Entscheidungen zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Manuskripts noch nicht absehbar ist. So ist die wettbewerbsrechtliche Entscheidung der Europäischen Kommission zu den urheberrechtlichen Gegenseitigkeitsverträgen noch nicht rechtskräftig und der OGH hat die vom EuGH im Vorabentscheidungsverfahren LSG gegen Tele2 geforderte ausgewogene Richtlinienauslegung bezüglich der beim Auskunftsanspruch der Rechteinhaber beteiligten Grundrechte sowie der allgemeinen Grundsätze – wie des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes – noch nicht entschieden.

Die Arbeit am Manuskript wurde Anfang April 2009 abgeschlossen. Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder.

Sehr herzlich möchten wir uns bei Frau Petra Zerava bedanken, die in vielen Stunden die manipulative Kleinarbeit für die Manuskripterstellung erledigt hat. Frau Mag. Katharina Echerer und Frau Mag. Angelika Glaser vom Linde Verlag haben uns mit großer Umsicht und Geduld betreut und unterstützt, wofür wir uns sehr bedanken.

Wien, im Mai 2009

Meinhard Ciresa und René J. Bogendorfer